



Strukturierung anerkannter Ausbildungsberufe im dualen System (4.2.381)

Projektteam:

Henrik Schwarz (AB 4.1)

Markus Bretschneider (AB 4.3)

Jörg Schröder (AB 4.1)

Sandra Rak (AB 4.1)

Robin Weber-Höller (AB 4.1)

Niels Christ (Azubi FAMS)

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

- 1. Einführung**
- 2. Projektziele**
- 3. Forschungsfragen**
- 4. Forschungsleitende Annahmen**
- 5. Durchführung**

1. Einführung

2. Projektziele

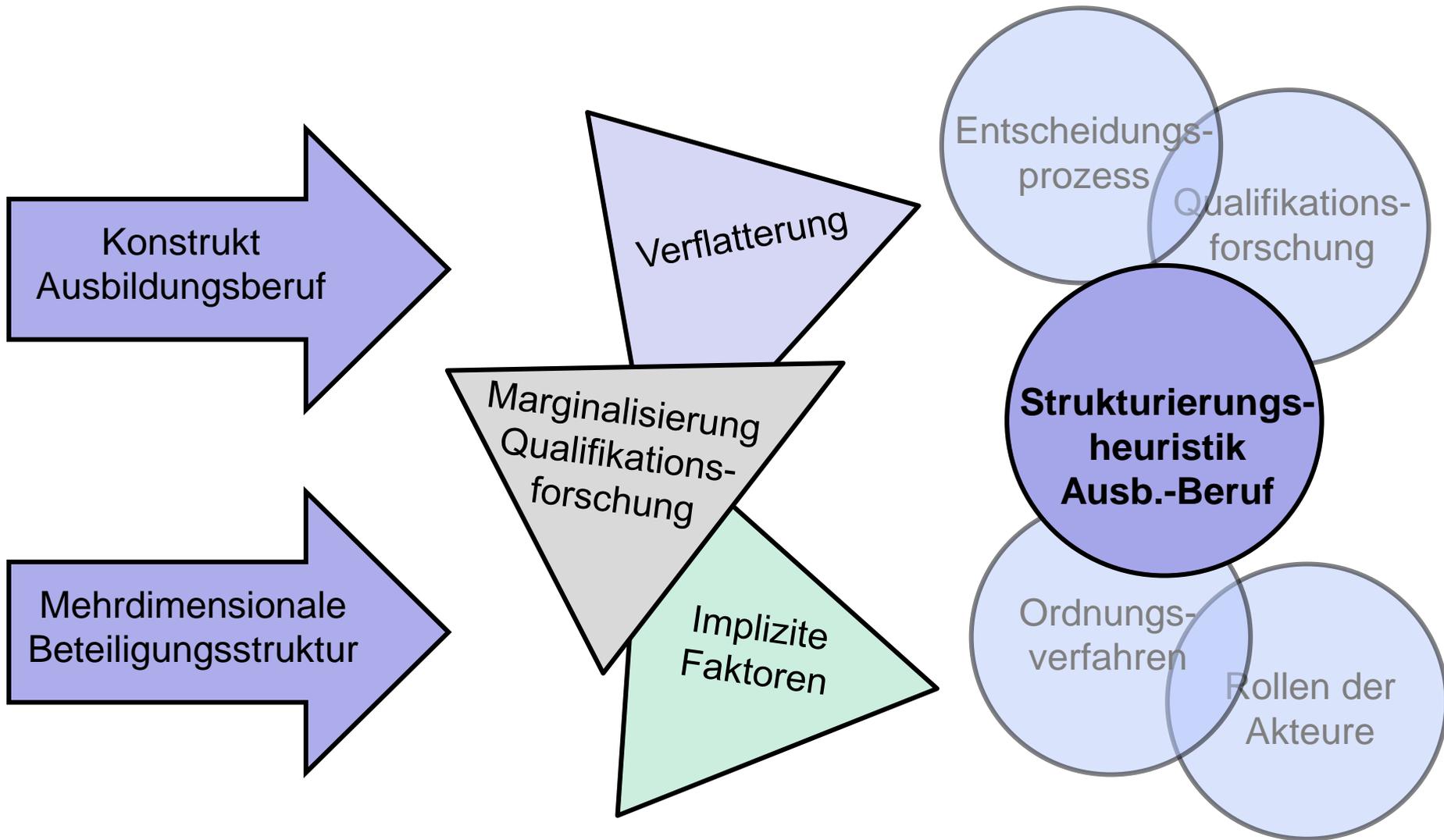
3. Forschungsfragen

4. Forschungsleitende Annahmen

5. Durchführung

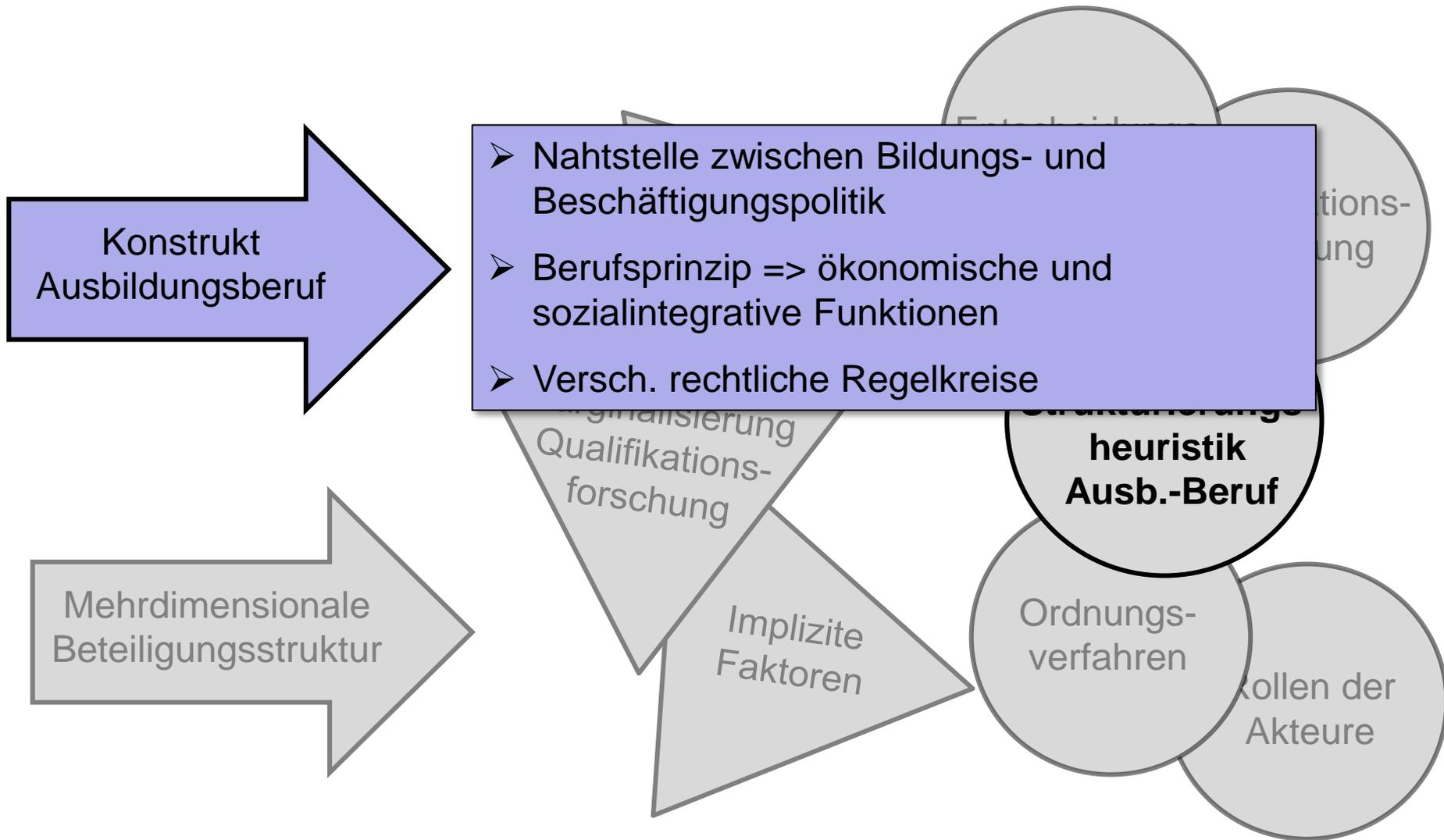
(1) Ausbildungsberuf und Beteiligungsstruktur

- - Ausgang - - - - - Situation - - - - - Wirkungsfelder - -



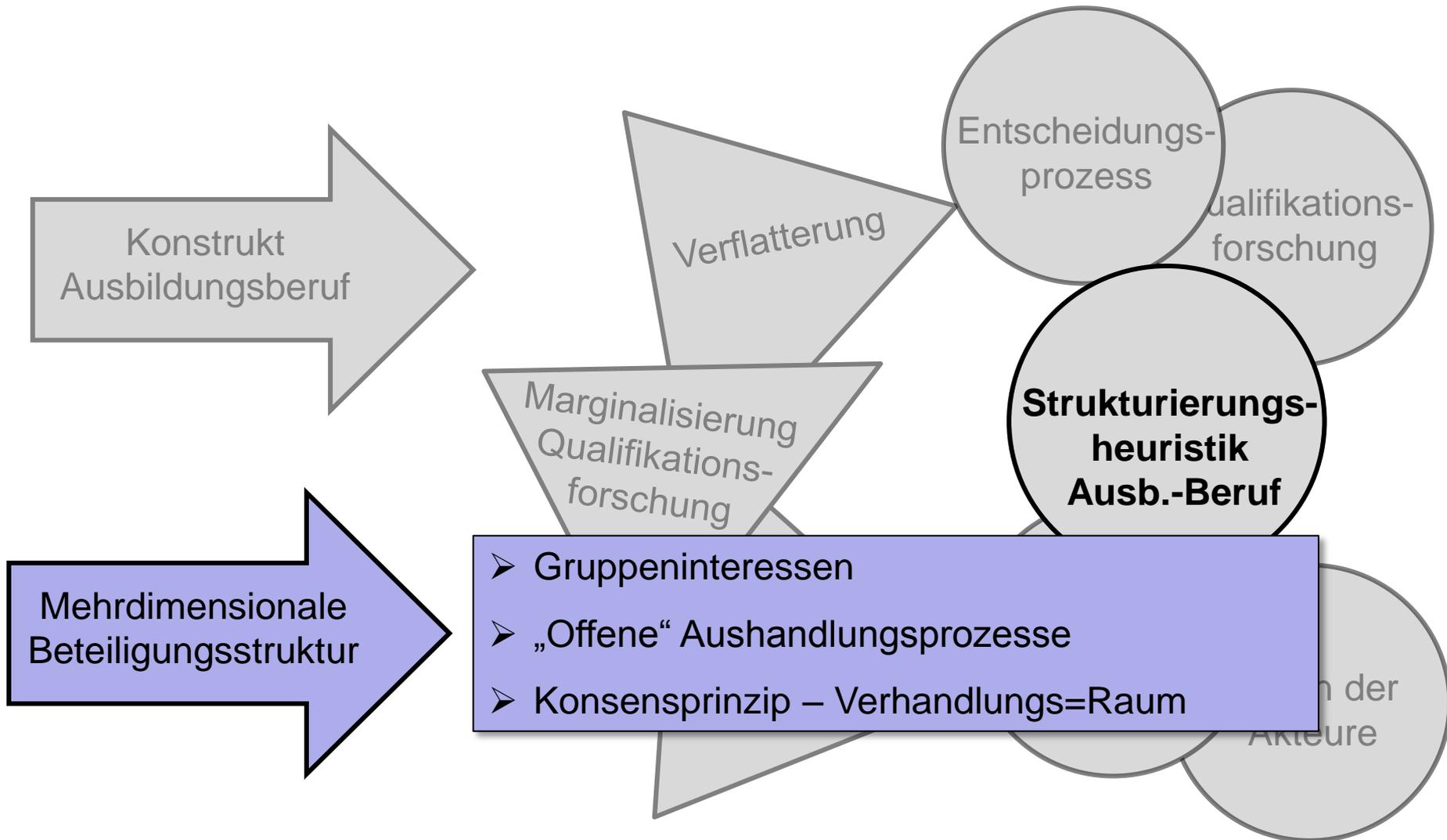
(1) Ausbildungsberuf und Beteiligungsstruktur

-- Ausgang - - - - - Situation - - - - - Wirkungsfelder - -

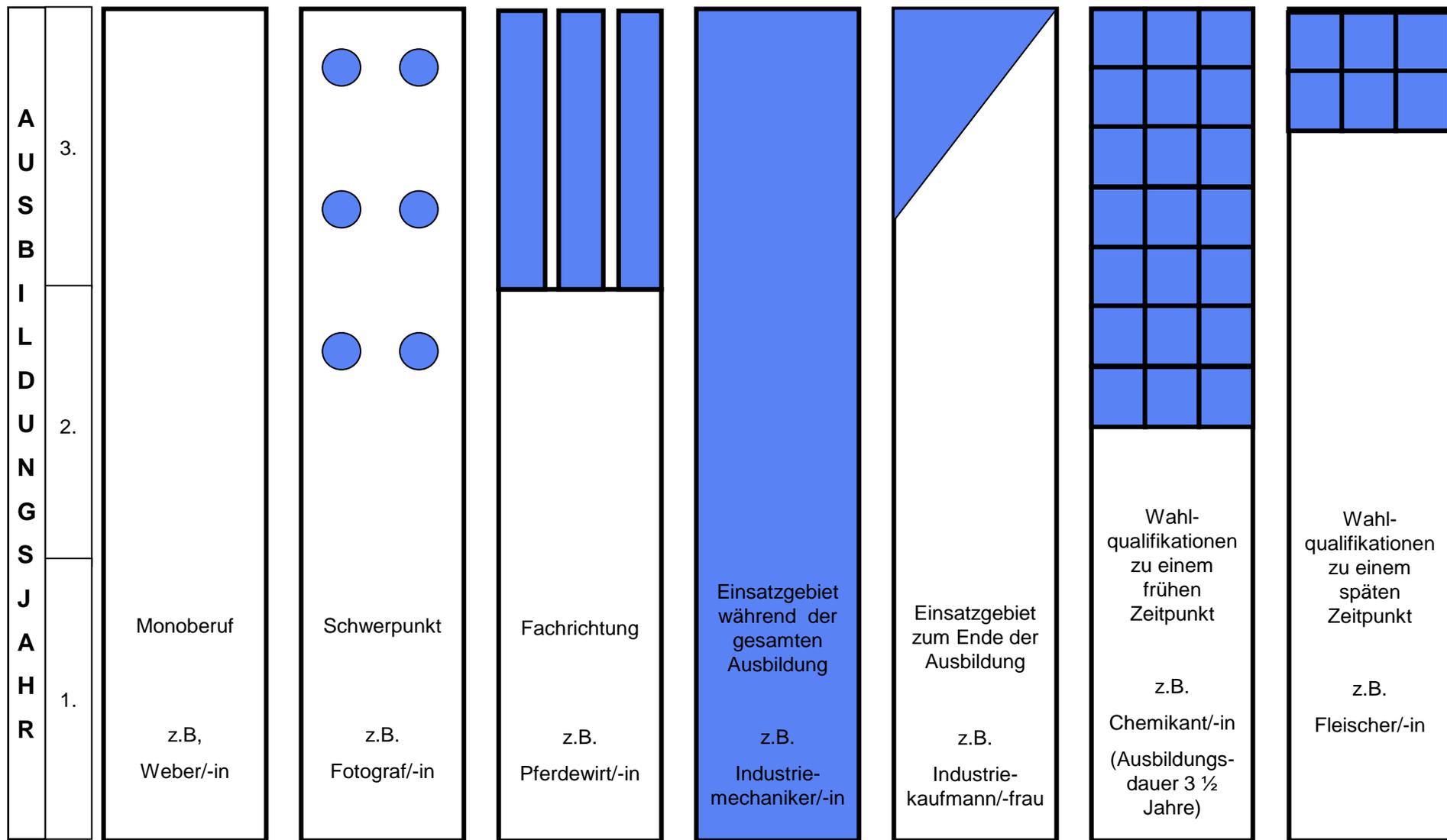


(1) Ausbildungsberuf und Beteiligungsstruktur

- - Ausgang - - - - - Situation - - - - - Wirkungsfelder - -



(1) Strukturmodelle im Überblick (I)



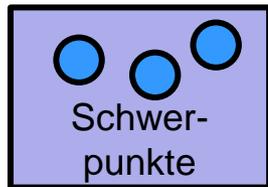
(1) Strukturmodelle im Überblick (II)

Berufe ohne Spezialisierung

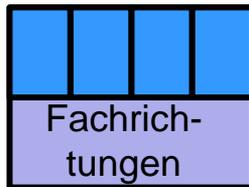


(0)

Berufe mit Spezialisierungen



(1)



(2)



(3)

Berufe mit „Differenzierungen“



(4)

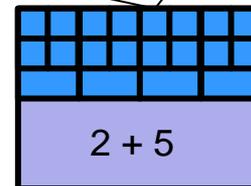
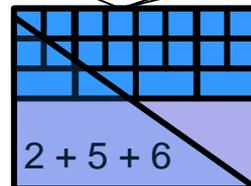
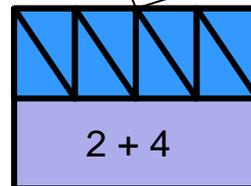


(5)



(6)

Kombinationen



...

Betriebszweige
Fachbereiche
Sacharbeitsgebiete
Sparten

(1) Strukturmodelle im Überblick (II)

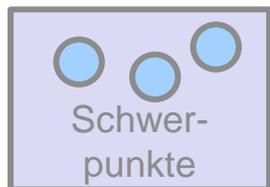
Berufe ohne Spezialisierung

Mono-berufe

„Spezialisierung“ ?

Berufe mit Spezialisierungen

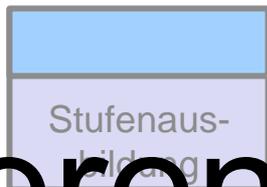
Berufe mit „Differenzierungen“



(1)



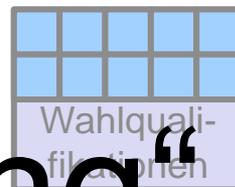
(2)



(3)



(4)



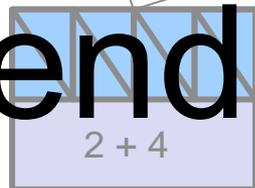
(5)



(6)

„Differenzierung“ ?

„Binnendifferenzierung“ ?



2 + 4



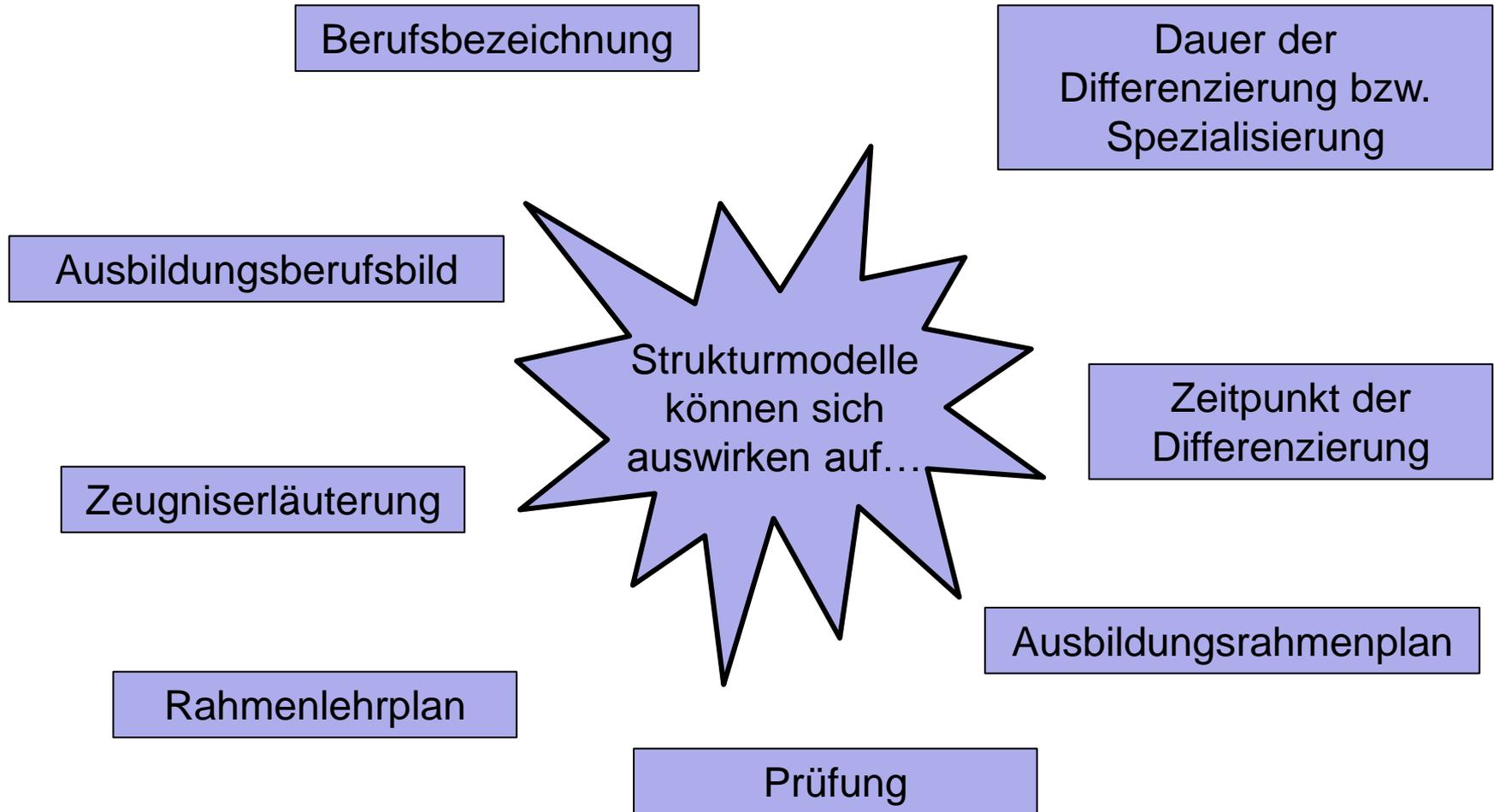
2 + 5 + 6



2 + 5

Betriebszweige
Fachbereiche
Sacharbeitsgebiete

(1) Wirkungen von Strukturmodellen



1. Einführung
- 2. Projektziele**
3. Forschungsfragen
4. Forschungsleitende Annahmen
5. Durchführung
6. Stand



(2) Projektziele

1. Rekonstruktion der quantitativen Verteilung von Strukturmodellen im Zeitablauf
2. Klärung und Abgrenzung begrifflicher und konzeptioneller Grundlagen
3. Identifizierung von Entscheidungskriterien und Begründungszusammenhängen für die Wahl von Strukturmodellen
4. Einschätzung der Praxistauglichkeit von Strukturmodellen bezogen auf die mit ihnen verbundenen Intentionen
5. Formulierung von Grundlagen einer Heuristik für eine nach Kriterien geleitete Strukturierung von Ausbildungsberufen

1. Einführung
2. Projektziele
- 3. Forschungsfragen**
4. Forschungsleitende Annahmen
5. Durchführung
6. Stand



(3) Forschungsfragen

1. Wie haben sich die einzelnen Strukturmodelle im zeitlichen Verlauf quantitativ entwickelt?
2. Wie werden Strukturmodelle bei ihrer Einführung begründet?
3. Welche Faktoren beeinflussen Strukturmodellentscheidungen?
4. Wie lassen sich Strukturmodelle idealtypisch beschreiben?
5. Werden die mit den unterschiedlichen Strukturen intendierten Ziele in der Praxis erreicht?
6. Welche Schlussfolgerungen lassen sich für die Ordnungsarbeit ableiten?

1. Einführung
2. Projektziele
3. Forschungsfragen
- 4. Forschungsleitende Annahmen**
5. Durchführung
6. Stand

(4) Forschungsleitende Annahmen

1. Entscheidungen für die Strukturierung von Ausbildungsberufen werden durch bildungspolitische, wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische sowie berufspädagogische Faktoren beeinflusst;
2. Entscheidungen für Strukturmodelle werden heuristisch getroffen;
3. Entscheidungen für Strukturmodelle lassen sich auf kategoriale Merkmale der skizzierten Theorieansätze zurückbeziehen und systematisieren;
4. Entscheidungen für Strukturmodelle werden aufgrund von Erfahrungen über Strukturmodelle aus vorausgegangenen Ordnungsverfahren getroffen;
5. Strukturmodelle treten branchenspezifisch gehäuft auf;
6. Die zunehmende Differenzierung innerhalb der Ausbildungsberufe korrespondiert mit einer zunehmenden Entgrenzung der Strukturmodelle.
7. transparente Entscheidungskriterien und -prozesse leisten einen Beitrag zur Professionalisierung und Qualitätssicherung in Neuordnungsverfahren.

1. Einführung
2. Projektziele
3. Forschungsfragen
4. Forschungsleitende Annahmen
- 5. Durchführung**
6. Stand

(5) Durchführung

Phase I: Grundlagen und theoretische Anbindung (I/2012 – III/2012)

- Aufbau einer Datenbasis,
- Dokumenten- und Literaturanalyse
- Theorieanbindung

Phase II: Instrumentenentwicklung (IV/2012)

- Explorative Experteninterviews und Fallstudien
- Explorative Fallstudie
- Vorbereitung der Projektphase III

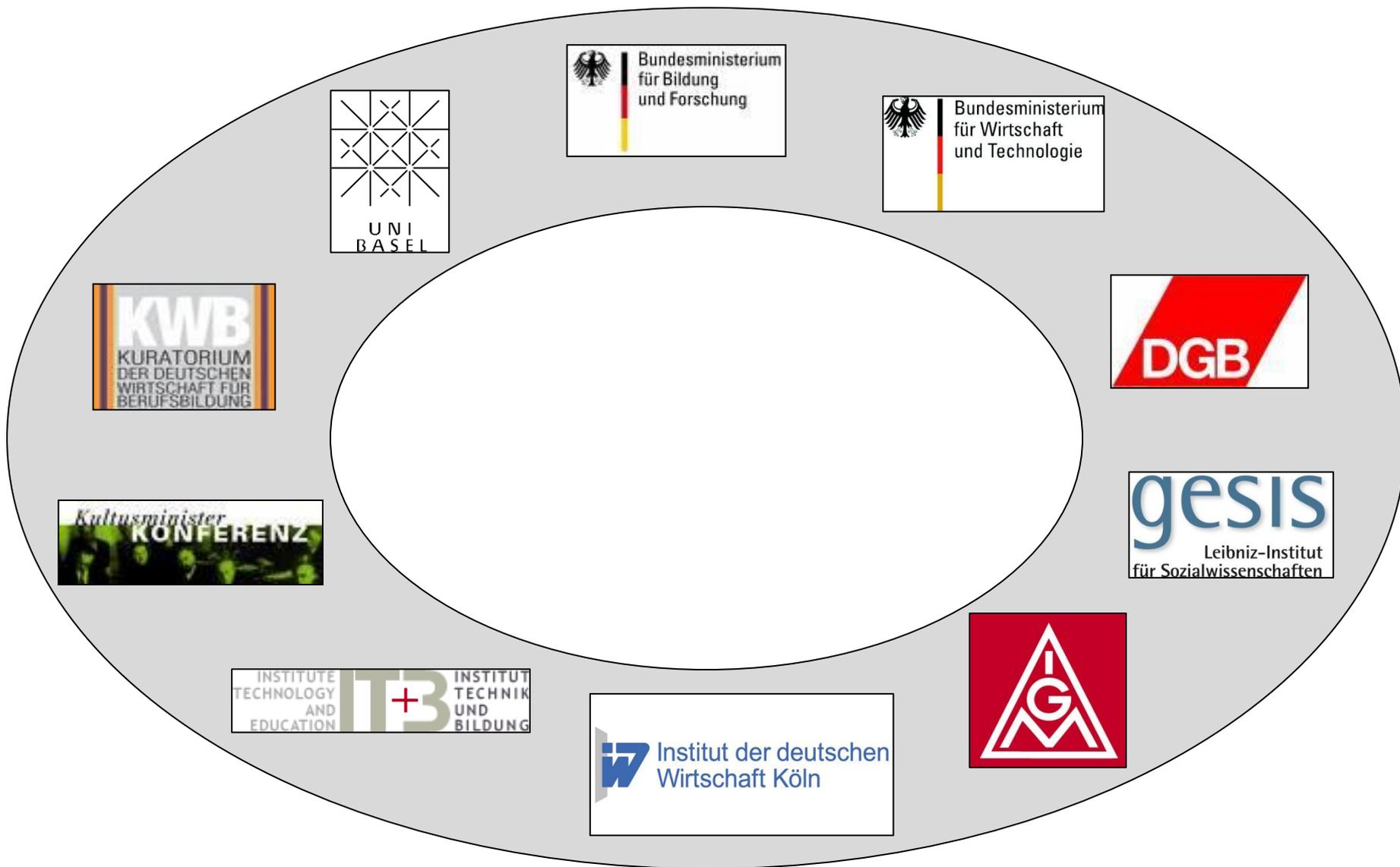
Phase III: Feldphase (IV/2012 – IV/2013)

- Interviews
- Fallstudien

Phase IV: Ergebnisaufbereitung, Schlussfolgerungen, Transfer (I/2014 – II/2014)

- Entwicklung einer Entscheidungsheuristik
- Diskursive Ableitung von Schlussfolgerungen für die Ordnungsarbeit

(5) Projektbeirat





(5) Transfer

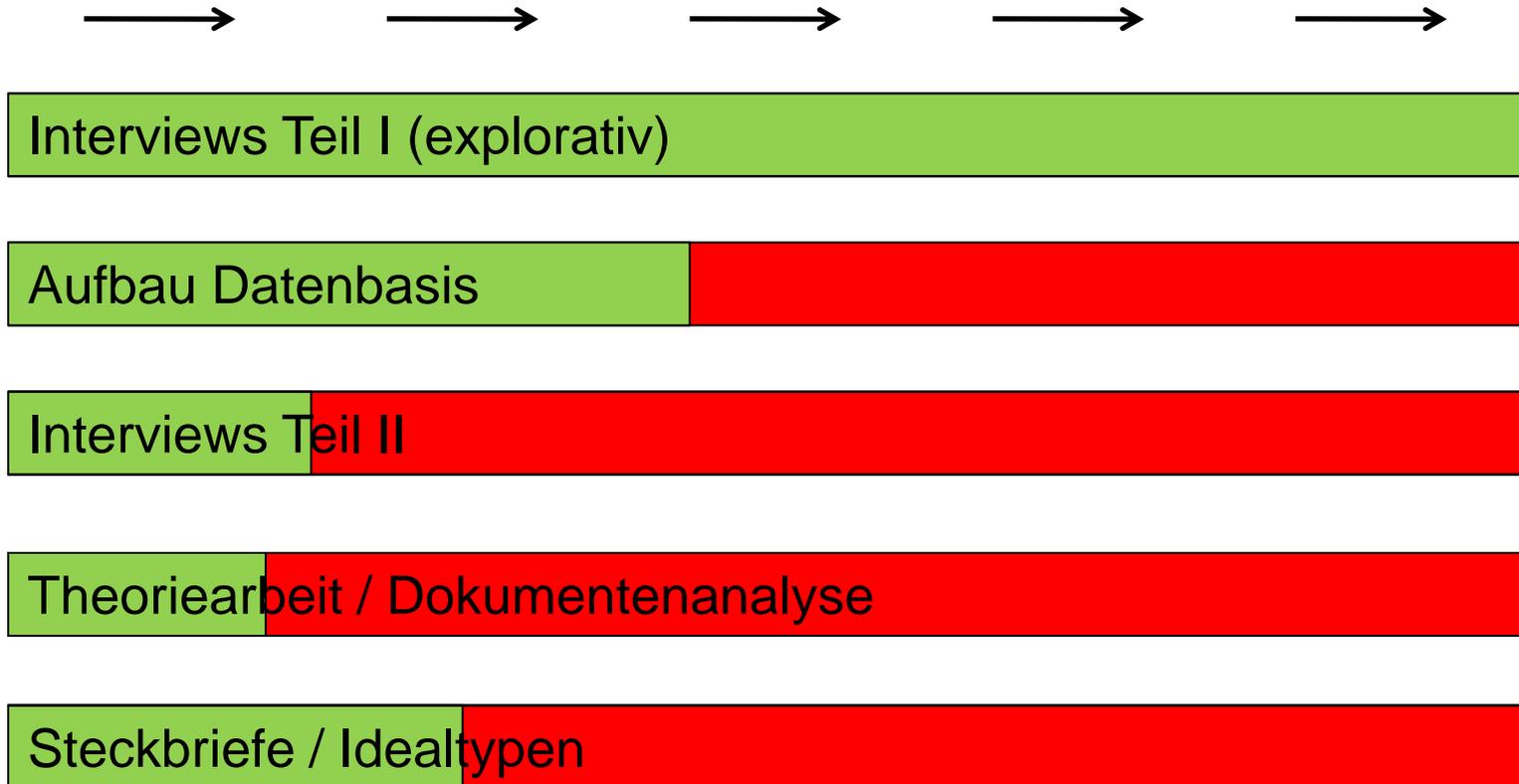
Wer ? - Sozialpartner, Bund, Länder, Wissenschaft , BiBB.

Wie? - Diskurs innerhalb und außerhalb des Projektes
- Transfer der Ergebnisse als Teil des Projektes;

Was? - Optimierung der Entscheidungsprozesse in Ordnungsverfahren
- Weiterentwicklung der Beratungskompetenz des BiBB
- Initiierung weiterer Untersuchungsprozesse
- Integration der Daten in die Ordnungsarbeit

1. Einführung
2. Projektziele
3. Forschungsfragen
4. Forschungsleitende Annahmen
5. Durchführung
- 6. Stand**

(6) Projektstand (Februar 2013)





Vielen Dank

Henrik Schwarz (schwarz@bibb.de)

Markus Bretschneider (bretschneider@bibb.de)

Jörg Schröder (j.schroeder@bibb.de)

Sandra Rak (rak@bibb.de)

Robin Weber-Höller (weber-hoeller@bibb.de)

https://www2.bibb.de/tools/fodb/pdf/at_42381.pdf